

Ortsgemeinde St. Johann

Vorlage Nr. 097/168/2019

Beschlussvorlage

TOP

**Entwicklung der laufenden Entgelte
Wirtschaftsplan 2018/2019**

Verfasser: Matthias Steffens
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich: Fachbereich 4

Datum:
13.03.2019

Aktenzeichen:
5 815-82

Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	02.04.2019	Kenntnisnahme
Ortsgemeinderat	öffentlich	02.04.2019	Kenntnisnahme

Werkausschuss und Ortsgemeinderat nehmen zustimmend Kenntnis von der Entwicklung der laufenden Entgelte 2018/2019.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan I/II/2018 wurden bei der Entgeltskalkulation die Maßstabsdaten der Wassergebühr in Anlehnung an das vorläufige Ergebnis 2017 mit 40.000 m³ zu grunde gelegt.

Für die Kalkulation im neuen Wirtschaftsplan I/2019 wurde diese Jahreswassermenge ebenfalls mit 40.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2018 ergibt eine vorläufige Wasserverbrauchsmenge von (Stand 28.02.2019) **42.089 m³** gegenüber dem Jahr 2017 mit abgerechneten 40.294 m³ **einen Zugang um rd. 4,45 %** oder **1.795 m³**

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan I/2018 mit 40.000 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2018 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/ II/2018:	55.000,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	58.213,55 €
derzeitiger Mehrerlös	3.213,55 €

Dieses Ergebnis ist die Bilanz 2018 einzuarbeiten.

Wassermessergebühren:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/II/2018:	3.485,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	3.501,96 €
Mindererlös	16,96 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/II/2018:	52.450,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	52.076,92 €
Mindererlös	373,08 €

Erfahrungsgemäß sind durch Korrekturen in den Änderungsdiensten (Fehlablesungen/ Schätzungen/ Absetzungsanträge) Zu- als auch Abgänge zu erwarten. Diese bleiben noch abzuwarten.

Vorausleistungen 2019: nach Entgelterhöhung zum 01.01.2019

Wasserverbrauchsgebühren/Wassermessergebühren

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2019:	64.500,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	67.590,37 €
derzeitiger Mehrerlös	3.090,37 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2018:	60.000,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	59.494,25 €
aktueller Mindererlös	505,75 €

Auch hier bleiben die Korrekturen der Änderungsdienste abzuwarten.

Insgesamt sind die veranschlagten Erlöse von	124.500,00 €
mit den derzeitigen Veranlagungen von	127.084,62 €
und damit einem Mehrerlös von	2.584,62 €

erreicht.

Die Verwaltung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss und den Ortsgemeinderat in seinen nächsten Sitzungen, wenn erforderlich, erneut über gravierende Veränderungen der Veranlagungen informieren.

Insbesondere hat diese Entwicklung Auswirkungen auf den ausgeglichenen Wirtschaftsplan I/2019.

Werkausschuss und Ortsgemeinderat werden um Kenntnisnahme gebeten.

Anlagen: